

kultur

Playlist 1



Carl Craig & Moritz von Oswald
Recomposed Deutsche Grammophon

profil-Foto der Woche



26. November 2008 3raum Anatomietheater, Wien 3

Mittlerweile gilt der britische Komponist Peter Maxwell Davies als Nachfolger Benjamin Britzens und als der bedeutendste lebende Tonsetzer seiner Heimat. Natürlich ist der 1934 in Salford geborene Musiker längst zum Sir geadelt worden. Als er Opern wie „The Lighthouse“ oder „The Medium“ komponierte, war er fasziniert davon, psychische Extremzustände auf der Bühne darzustellen. Sein „Medium“, eine wahrlich getriebene Figur, wird von einer Mezzosopranistin verkörpert, die nicht nur wie Virginia Woolfs Orlando zwischen den Zeiten und Geschlechtern pendelt, sondern auch zwischen Paranoia, religiösem Wahn und sexuellen Neurosen. Zudem wird sie von einem dunklen Geheimnis umschattet. Für diese musikalische One-Woman-Performance hat das Wiener ensemble adhoc (Regie: Leo Krischke) einen passend unheimlichen Ort gefunden: Das 3raum Anatomietheater verwandelt sich in ein Labyrinth, in dem die Sängerin Annette Schönmmüller herumirrt. Wie profil-Fotografin Monika Saulich bei den Proben festhalten durfte, kann Wahnsinn aber auch ganz schön glamourös aussehen.

Ab 9.12., „Das Medium“, Monooper von Peter Maxwell Davies, 3raum Anatomietheater, Beatrixgasse 11, 1030 Wien, 20 Uhr
www.3raum.or.at